



Raketenbastler haben alle Hände voll zu tun

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Raketenmodellsport bereiten sich gestern im Chemnitzer Kosmonautenzentrum „Sigmund Jähn“ mit ihren selbst gefertigten Raketen auf einen spektakulären Auftritt am Silvesternachmittag im Erholungsgebiet Küchwald vor: Dort sollen um 15 Uhr rund 30 der phantasievollen Showmodelle vor den Augen Schaulustiger gezündet werden. Die Chemnitzer Raketenmodellsportler zählen zu den erfolgreichsten Teams in Deutschland. So gehören zu ihnen mehrere Deutsche Meister, wie Jonas Büchl (links), der bei der Weltmeisterschaft im kasachischen Baikonur einen fünften Platz erkämpfte. Angetrieben werden die Raketenmodelle, die zwischen 10 und 500 Gramm wiegen, mit industriell hergestellten Feststoff-Triebwerken. Damit können Flughöhen von über 500 Metern erreicht werden. Die Chemnitzer Tüftler lassen bereits zum 30. Mal selbst gebaute Silvesterraketen aufsteigen.

—FOTO: WOLFGANG THIEME/ZB